

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



**Modulhandbuch**  
**Sportwissenschaft**  
**Master of Science (M.Sc.)**

Gültiges Semester

Stand: 10. November 2017

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT  
Institut für Sportwissenschaft



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienverlaufsplan.....</b>	<b>5</b>
2.1 Übersicht nach Modulen.....	5
2.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	5
<b>3. Modulbeschreibungen.....</b>	<b>7</b>

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Studienabsolventinnen und -absolventen des M.Sc. Sportwissenschaft verfügen über vielfältige sportwissenschaftliche Kompetenzen. Bezogen auf ihr späteres Berufsleben sind sie in der Lage, selbstständig Wege zum bestmöglichen Umgang mit vielfältigen sportwissenschaftlichen Anforderungssituationen zu erkennen. Zudem können sie die eigene Position in einem sich wandelnden Anforderungsumfeld selbst bestimmen und kritisch hinterfragen. Sie

- sind in der Lage, unter Beachtung wissenschaftlicher Methoden und Gütekriterien relevante sportwissenschaftliche Problem- und Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten. Damit können sie im Studium erworbene Fachkenntnisse und Forschungsmethoden in konkreten wissenschaftlichen Forschungsprojekten umsetzen, empirische Ergebnisse adressatengerecht formulieren und diese vor dem Hintergrund theoretischer Konzeptionen einordnen und interpretieren.
- beherrschen einfache und multivariate inferenzstatistische Verfahren der sportwissenschaftlichen Forschung und sind in der Lage, statistische Verfahren für eigene empirische Studien EDV-gestützt und methodenadäquat einzusetzen. Sie sind mit qualitativen Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung vertraut und können eigene qualitative Studiendesigns entwickeln. Darüber hinaus besitzen sie die Fähigkeit, die Erkenntnisse (sport-)wissenschaftlicher Publikationen methodenkritisch zu hinterfragen.
- können einschlägige Theorien und empirische Befunde der sportpsychologischen und sozialwissenschaftlichen Coaching-Forschung sowie der sportsoziologischen Organisationsforschung einordnen und mit Blick auf unterschiedliche Anwendungsfelder der Sportwissenschaft hin beurteilen und hinterfragen.
- sind in der Lage sich einen Überblick über den internationalen Stand der Forschung aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Perspektiven zu verschaffen und können den internationalen Wissensstand einordnen, beurteilen und im Hinblick auf bestehende Forschungsdesiderate reflektieren. Sie sind insbesondere in der Lage, Kernergebnisse wissenschaftlicher Studien zu den Gebieten Leistung und Gesundheit kritisch zu reflektieren und zur Lösung aktueller Herausforderungen der Sport- und Berufspraxis heranzuziehen.
- verfügen über ein vertieftes Fachwissen zu Methoden der Diagnostik und Förderung von sportlicher Leistung erworben und sind in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von trainingswissenschaftlichen, biomechanischen und bewegungswissenschaftlichen Messmethoden zu reflektieren und deren Übertragungsmöglichkeiten in verschiedene Kontexte des Sports einschätzen.
- weisen ein vertieftes Fachwissen zu Methoden der Diagnostik und Förderung von Gesundheit auf und sind sowohl in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen von sport- und bewegungsbezogenen Interventionen kritisch zu reflektieren als auch deren Übertragungsmöglichkeiten in verschiedene berufliche Settings einzuschätzen.
- sind mit grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Projektmanagements vertraut und können diese problemorientiert anwenden.
- können die Inhalte von wissenschaftlichen Arbeiten zu Sportmedizin und Ernährungslehre zusammenstellen, systematisch analysieren, bewerten und präsentieren. Sie sind in der Lage, gesundheitsbezogene Beratungskonzepte eigenständig auszuarbeiten, diese mit Blick auf ihr Problemlösungspotenzial zu hinterfragen, adressatengerecht zu präsentieren und argumentativ zu verteidigen.
- verfügen über besondere interdisziplinäre Analyse- und Problemlösungskompetenzen und sind befähigt, aktuelle und zukünftige praktische Problemstellungen aus den Bereichen

Gesundheit und Leistung wissenschaftlich basiert zu durchdringen und zielführende Lösungskonzepte zu entwickeln.

## 2. Studienverlaufsplan

### 2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Pflicht	Qualitative und quantitative Forschungsmethoden	1-2	15
2	Pflicht	Individuen und Gruppen im Sport	1	9
3	Pflicht	Sportorganisationen und Gesellschaft	2-3	9
4	Pflicht	Brennpunkte der Sportwissenschaft	3	9
5	Pflicht	Naturwissenschaftliche Diagnostik und Förderung von sportlicher Leistung und Gesundheit	2-3	9
6	Pflicht	Sozialwissenschaftliche Diagnostik und Förderung von sportlicher Leistung und Gesundheit	1-2	9
7	Pflicht	Sportwissenschaftliche Forschung: Leistung und Training	3	9
8	Pflicht	Sportwissenschaftliche Forschung: Gesundheit und Prävention	2	9
9	Pflicht	Sportmedizinische Forschung und klinische Versorgung	1-2	12
10	Pflicht	Thesis	4	30
<b>Gesamtzahl Leistungspunkte</b>				<b>120</b>

### 2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Modulnummer	Modultitel	Σ LP				
		1	2	3	4	
1	Qualitative und quantitative Forschungsmethoden	6	9			15
2	Individuen und Gruppen im Sport	9				9
3	Sportorganisationen und Gesellschaft		3	6		9
4	Brennpunkte der Sportwissenschaft			9		9
5	Naturwissenschaftliche Diagnostik und Förderung von sportlicher Leistung und Gesundheit		3	6		9
6	Sozialwissenschaftliche Diagnostik und Förderung von sportlicher Leistung und Gesundheit	6	3			9
7	Sportwissenschaftliche Forschung: Leistung und Training			9		9
8	Sportwissenschaftliche Forschung: Gesundheit und Prävention		9			9
9	Sportmedizinische Forschung und klinische Versorgung	7	5			12
10	Thesis				30	30
		<b>28</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>120</b>

<b>Legende</b>	
<b>Bewertungs- system:</b>	b = benotet ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	K= Klausur MP= Mündliche Prüfung H=Hausarbeit R = Referat PF=Portfolio PA = Projektarbeit
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch f = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	V=Vorlesung S=Seminar P=Projekt Ü=Übung
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

### 3. Modulbeschreibungen

<b>Modulnummer:</b> 1	<b>Modultitel:</b> Qualitative und quantitative Forschungsmethoden				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	15								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h			Kontaktzeit: 105 h / 7 SWS			Selbststudium: 345 h		
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Vorlesung, Übung, Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
<b>Modulinhalt*</b>	Quantitative Forschungsmethoden: Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, der statistischen Testtheorie und elementarer Verfahren der Inferenzstatistik (z.B. r-Test, t-Test, Varianzanalyse). Komplexe multivariate Verfahren (z.B. Diskriminanzanalyse, Multiple und Logistische Regression). Qualitative Forschungsmethoden: Qualitative Untersuchungsdesigns (z.B. Feldforschung, Einzelfallstudien), Datenerhebungsmethoden (z.B. qualitative Interviews, teilnehmende Beobachtung, Dokumentenanalyse) und dazugehörige Methoden zur Datenaufbereitung, Datenauswertung und Interpretation.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden beherrschen einfache und multivariate inferenzstatistische Verfahren der sportwissenschaftlichen Forschung. Sie sind in der Lage, statistische Verfahren für eigene empirische Studien (z.B. in forschungsorientierten Veranstaltungen des Studiengangs oder in der Masterarbeit) EDV-gestützt und methodenadäquat einzusetzen sowie deren Einsatz in sportwissenschaftlichen Publikationen kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, eine qualitative Untersuchung zu konzipieren, durchzuführen und adäquat auszuwerten (z.B. in forschungsorientierten Veranstaltungen des Studiengangs oder in der Masterarbeit). Darüber hinaus können die Studierenden die Stärken und Schwächen qualitativer und quantitativer Zugänge beurteilen und die methodische Qualität (sport-)wissenschaftlicher Veröffentlichungen kritisch bewerten.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Methodenlehre II</i>	V	o	2	3	-	-	ub	100
	<i>SPSS-Übung</i>	Ü	o	1	1				
	<i>Multivariate Methoden</i>	S	o	2	3				
	<i>Qualitative Methoden</i>	S	o	2	3				
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	5	K	120	b	
<b>Verwendbarkeit*</b>	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des M.Sc.-Sportmanagement sowie des M.Ed.-Studiengangs des Instituts für Sportwissenschaft besucht. Der Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung der Masterarbeit.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

<b>Modulnummer:</b> 2	<b>Modultitel:</b> Individuen und Gruppen im Sport		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im semesterweisen Turnus statt, werden also jedes Semester angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
<b>Modulinhalt*</b>	Auf Basis primär verhaltenswissenschaftlicher Theorien, Methoden und empirischer Befunde werden zugrunde liegende Prozesse des Handelns von Individuen und Gruppen im Sport betrachtet. Kernthemen sind dabei praxisrelevante Fragestellungen aus unterschiedlichen Sportbereichen zur Entwicklung von Personal im weitesten Sinne. Unter Personalentwicklung im Sport werden alle aus den Organisationszielen abgeleiteten Maßnahmen und Strategien gefasst, die eine Qualifizierung von Humanressourcen zum Ziel haben. Dazu gehören die Bereiche Personalführung, Coaching, Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Teammanagement und Talententwicklung im Sport.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden kennen theoretische Modelle und empirische Befunde aus den Inhaltsbereichen des Moduls und können den Stand der Forschung zu diesem Gegenstandsbereich eigenständig wiedergeben, einordnen und argumentativ verteidigen. Sie sind dazu in der Lage, allgemeine Ansätze und Methoden der Personalentwicklung auf Problemfelder des Sports zu übertragen und situationsangemessen anzuwenden.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Individuen und Gruppen im Sport 1</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	-	-	<i>ub</i>	<i>100</i>
	<i>Individuen und Gruppen im Sport 2</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	-	-	<i>ub</i>	
	<i>Modulprüfung</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>H</i>	-	<i>b</i>	
<b>Verwendbarkeit*</b>	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des M.Sc.-Sportmanagement des Instituts für Sportwissenschaft besucht.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								



<b>Modulnummer:</b> 3	<b>Modultitel:</b> Sportorganisationen und Gesellschaft		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im semesterweisen Turnus statt, werden also jedes Semester angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
<b>Modulinhalt*</b>	Theorien, Methoden und empirische Befunde zur Organisationsentwicklung im Sport. Unter Organisationsentwicklung werden alle Maßnahmen und Strategien gefasst, die eine Gestaltung von Organisationsstrukturen zur optimalen Erreichung des Organisationszwecks zum Ziel haben. Die Veranstaltungen behandeln u.a. Problemfelder aus den Bereichen: organisationaler Wandel im Sport, Governance im Sport, nationale und internationale Sportpolitik sowie organisationales Lernen und Organisationsberatung im Sport (z.B. Kommerzialisierung, Individualisierung, Mediatisierung, Doping, Korruption). Die Perspektive ist primär eine sozialwissenschaftliche. Den Veranstaltungen liegen praxisrelevante Fragestellungen aus unterschiedlichen Sportbereichen zugrunde.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden kennen theoretische Modelle und empirische Befunde aus den Inhaltsbereichen des Moduls und können den Stand der Forschung zu diesem Gegenstandsbereich eigenständig wiedergeben, einordnen und argumentativ verteidigen. Sie sind dazu in der Lage, allgemeine Ansätze und Methoden der Organisationsentwicklung auf Problemfelder des Sports zu übertragen und situationsangemessen anzuwenden.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sportorganisationen und Gesellschaft 1</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>ub</i>	<i>100</i>
	<i>Sportorganisationen und Gesellschaft 2</i>	<i>S</i>	<i>f</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>ub</i>	
	<i>Modulprüfung</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>H</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	
<b>Verwendbarkeit*</b>	Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden auch von Studierenden des M.Sc.-Sportmanagement des Instituts für Sportwissenschaft besucht.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

<b>Modulnummer:</b> 4	<b>Modultitel:</b> Brennpunkte der Sportwissenschaft				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h			
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
<b>Modulinhalt*</b>	Wechselnde Inhalte zu aktuellen Entwicklungen und Perspektiven der sportwissenschaftlichen Forschung. Dies erfolgt in enger Orientierung an internationalen Forschungsschwerpunkten. Aus der gesamten Breite der Sportwissenschaft sind Lehrveranstaltungen aus zwei verschiedenen Disziplinbereichen auszuwählen.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind in der Lage den internationalen Stand der Forschung aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Perspektiven einzuordnen und können den internationalen Wissensstand beurteilen und im Hinblick auf bestehende Forschungsdesiderate reflektieren. Sie sind insbesondere in der Lage, Kernergebnisse wissenschaftlicher Studien kritisch zu reflektieren und zur Lösung aktueller Herausforderungen der Sport- und Berufspraxis heranzuziehen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Brennpunkte der Sportwissenschaft 1</i>	S	f	2	3			ub	100
	<i>Brennpunkte der Sportwissenschaft 2</i>	S	f	2	3	-	-		
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	3	K	90	b	
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

<b>Modulnummer:</b> 5	<b>Modultitel:</b> Naturwissenschaftliche Diagnostik und Förderung von sportlicher Leistung und Gesundheit				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 75 h / 5 SWS		Selbststudium: 195 h				
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
<b>Modulinhalt*</b>	Trainingswissenschaftliche, bewegungswissenschaftliche und biomechanische Facetten der Diagnostik und Förderung von sportlicher Leistung und Gesundheit. Hierbei werden verschiedener Theorien, Forschungsansätze und Messmethoden vorgestellt, vertiefend analysiert und theorieverknüpfend reflektiert.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden erwerben vertiefendes Fachwissen zu Methoden der Diagnostik und Förderung von sportlicher Leistung und Gesundheit und sind in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von trainingswissenschaftlichen, biomechanischen und bewegungswissenschaftlichen Messmethoden zu reflektieren und deren Übertragungsmöglichkeiten in verschiedene Kontexte des Sports einzuschätzen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Naturwiss. VL	V	o	1	1				100
	Naturwiss. Diagnostik und Förderung 1	S	f	2	3	-	-	-	
	Naturwiss. Diagnostik und Förderung 2	S	f	2	3				
Modulprüfung	-	o	-	2		K	90	b	
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

<b>Modulnummer:</b> 6	<b>Modultitel:</b> Sozialwissenschaftliche Diagnostik und Förderung von sportlicher Leistung und Gesundheit				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 210 h				
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Veranstaltungen dieses Moduls finden im jährlichen Turnus statt, werden also jedes zweite Semester angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
<b>Modulinhalt*</b>	Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Facetten der Diagnostik und Förderung von Gesundheit und Leistung. Im Rahmen sportwissenschaftlicher Anwendungsfeldern werden verschiedene Theorien, Forschungsansätze und Messmethoden vorgestellt, vertiefend analysiert und theorieverknüpfend reflektiert. Ausgehend von biopsychosozialen Gesundheitsmodellen sowie biopsychosozialen Voraussetzungen der sportlichen Leistung werden beispielsweise Zusammenhänge zwischen körperlich-sportlicher Aktivität und Gesundheit, die Förderung gesundheitsförderlicher Bewegung oder die Optimierung sportlicher Leistung vertiefend analysiert und theorieverknüpfend reflektiert.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden erwerben sportwissenschaftliche Kompetenzen zur Diagnostik und Förderung von Gesundheit und sportlicher Leistung aus sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Perspektive. Sie sind sowohl in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen von sport- und bewegungsbezogenen Interventionen kritisch zu reflektieren als auch deren Übertragungsmöglichkeiten in verschiedene Anwendungsbereiche (z.B. Betrieb, Reha-Zentren, Leistungssport etc.) einzuschätzen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sozialwiss. Diagnostik und Förderung 1</i>	S	f	2	3	-	-	ub	100
	<i>Sozialwiss. Diagnostik und Förderung 2</i>	S	f	2	3	-	-	ub	
	<i>Modulprüfung</i>	-	o	-	3	H	-	b	
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

<b>Modulnummer:</b> 7	<b>Modultitel:</b> Sportwissenschaftliche Forschung: Leistung und Training		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 225 h						
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Veranstaltung dieses Moduls findet im jährlichen Turnus statt, wird also jedes zweite Semester angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch.								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Wissenschaftliches Projektseminar Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion.								
<b>Modulinhalt*</b>	Ausgehend vom Konzept des forschungsorientierten Lernens wird in diesem Modul ein sportwissenschaftliches Forschungsprojekt zu einem aktuell relevanten Thema aus dem Bereich „Leistung und Training“ geplant und durchgeführt. Die Studierenden entwickeln dabei unter Supervision eine angemessene Problemstellung, setzen sich mit dem Forschungsstand auseinander, identifizieren Forschungsdefizite, entwickeln einen theoretischen und methodischen Zugang zum Forschungsproblem und führen eine eigene empirische Studie durch, die im Rahmen eines abschließenden Projektberichts dargestellt und diskutiert wird.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind mit grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Projektmanagements vertraut und können diese problemorientiert anwenden. Sie sind in der Lage, im Studium erworbene Fachkenntnisse und Forschungsmethoden in einem konkreten wissenschaftlichen Forschungsprojekt umzusetzen. Sie werden dazu befähigt, unter Supervision des Dozenten ein Forschungsvorhaben durchzuführen, d.h. sie können ein Forschungsproblem unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden analysieren, empirische Ergebnisse adressatengerecht formulieren und diese vor dem Hintergrund theoretischer Konzeptionen einordnen und interpretieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt: Leistung und Training.</i>	<i>P</i>	<i>o</i>	<i>3</i>	<i>9</i>	<i>PA</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>	Der Abschluss von Modul 7 oder Modul 8 ist Voraussetzung für die Anmeldung der Masterarbeit.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

<b>Modulnummer:</b> 8	<b>Modultitel:</b> Sportwissenschaftliche Forschung: Gesundheit und Prävention		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 225 h						
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Veranstaltung dieses Moduls findet im jährlichen Turnus statt, wird also jedes zweite Semester angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Forschungsorientiertes Lernen. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; Konzeption, Durchführung und Auswertung einer wissenschaftlichen Studie.								
<b>Modulinhalt*</b>	Ausgehend vom Konzept des forschungsorientierten Lernens wird in diesem Modul ein sportwissenschaftliches Forschungsprojekt zu einem aktuell relevanten Thema aus dem Bereich „Gesundheit und Prävention“ geplant und durchgeführt. Die Studierenden entwickeln dabei unter Supervision eine angemessene Problemstellung, setzen sich mit dem Forschungsstand auseinander, identifizieren Forschungsdefizite, entwickeln einen theoretischen und methodischen Zugang zum Forschungsproblem und führen eine eigene empirische Studie durch, die im Rahmen eines abschließenden Projektberichts dargestellt und diskutiert wird.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind mit grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Projektmanagements vertraut und können diese problemorientiert anwenden. Sie sind in der Lage, im Studium erworbene Fachkenntnisse und Forschungsmethoden in einem konkreten wissenschaftlichen Forschungsprojekt umzusetzen. Sie werden dazu befähigt, unter Supervision des Dozenten ein Forschungsvorhaben durchzuführen, d.h. sie können ein Forschungsproblem unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden analysieren, empirische Ergebnisse adressatengerecht formulieren und diese vor dem Hintergrund theoretischer Konzeptionen einordnen und interpretieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt: Gesundheit und -prävention</i>	<i>P</i>	<i>o</i>	<i>3</i>	<i>9</i>	<i>PA</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit*</b>	Der Abschluss von Modul 7 oder Modul 8 ist Voraussetzung für die Anmeldung der Masterarbeit.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Es sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert.								

<b>Modulnummer:</b> 9	<b>Modultitel:</b> Sportmedizinische Forschung und klinische Versorgung (Lehrimport)		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 270 h						
<b>Moduldauer*</b>	Das Modul kann in zwei Semestern absolviert werden.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Veranstaltung dieses Moduls findet im jährlichen Turnus statt, wird also jedes zweite Semester angeboten.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Diskussion.								
<b>Modulinhalt*</b>	In diesem Modul werden vertiefende sportmedizinische Kenntnisse vermittelt. Dabei wird insbesondere der kritische Umgang mit aktuellen sportmedizinischen Studienergebnissen aus den Bereichen der klinischen Epidemiologie, der Trainingstherapie in Prävention und Rehabilitation sowie des Trainings und der Leistungsoptimierung im Wettkampf geschult. Um eine möglichst fundierte und am aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand orientierte Planung, Organisation und Evaluation gesundheitsbezogener Interventionen zu gewährleisten, werden dazu systematische Recherchen zu den entsprechenden Themen durchgeführt. Darüber hinaus gilt es grundlegende und vertiefende Fragestellungen zur Ernährung im Sport und bei ausgewählten Krankheitsbildern aufzubereiten und kritisch zu beurteilen. Weiterhin erfolgt eine systematische Hinführung zur Betreuung von Leistungs- und Spitzensportlern in Bezug auf die sportartspezifische Prävention von Verletzungen und Überlastungsbeschwerden. Dabei wird Wert auf eine Gegenüberstellung von theoretisch und wissenschaftlich fundierten Anforderungen zur Verletzungsprävention zu den real existierenden Präventionsmaßnahmen im Leistungs- und Spitzensport gelegt.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Durch die Bearbeitung von verschiedenen wissenschaftlichen Themenkomplexen werden die Studierenden in der Lage sein, Inhalte von wissenschaftlichen Arbeiten zu den Themenkomplexen Sportmedizin und Ernährungslehre systematisch zu analysieren, zu bewerten, neu zusammenzustellen und zu präsentieren. Sie sind in der Lage, komplexe Aufgabestellungen aus dem Kontext der sportmedizinischen Beratung und Betreuung zu analysieren und situativ einzuordnen. Die Studierenden werden zur Bewertung und zur selbstständigen Weiterentwicklung bestehender Präventionskonzepte im Setting Leistungssport befähigt.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Wissenschaftliches Arbeiten in der Sportmedizin</i>	S	o	2	3	-	-	ub	100
	<i>Ernährungslehre</i>	S	o	2	2	-	-	ub	
	<i>Sportmedizinische Betreuung im Leistungssport</i>	S	o	2	3	-	-	ub	
	<i>Modulprüfung</i>	-	-	-	4	PF	-	b	
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Für die Teilnahme sind keine spezifischen Teilnahmevoraussetzungen definiert								

<b>Modulnummer:</b> 10	<b>Modultitel:</b> Masterarbeit		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	30								
<b>Arbeitsaufwand*</b> - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 45 h / 3 SWS	Selbststudium: 855 h						
<b>Moduldauer*</b>	Die Absolvierung des Moduls erfolgt innerhalb eines Semesters.								
<b>Häufigkeit des Angebots*</b>	Die Masterarbeit kann jedes Semester verfasst werden. Vom Turnus der Lehrplanung ist hierfür das vierte Semester vorgesehen.								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen*</b>	Seminar, Kolloquium. Selbststudium; Lektüre; Präsentation; Sitzungsgestaltung; Diskussion; Masterarbeit								
<b>Modulinhalt*</b>	Wissenschaftstheoretische Fragen zu Geschichte, Institutionalisierung und Gegenstandsbereich der Sportwissenschaft; Forschungsprogramme und Wege der Theoriebildung in der Sportwissenschaft. Im Rahmen des Forschungskolloquiums des betreffenden Arbeitsbereichs wird das vorhandene Methodenwissen durch Vorträge und Diskussionen vertieft und durch Setting-spezifische Anwendungen erweitert.								
<b>Qualifikationsziele*</b>	Die Studierenden sind in der Lage, sportwissenschaftliche Forschung und Lehre vor dem Hintergrund der wissenschaftstheoretischen Diskussion der Fachdisziplin kritisch zu reflektieren. Sie können unter Beachtung wissenschaftlicher Gütekriterien relevante sportwissenschaftliche Problem- und Fragestellungen eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben zu entwickeln und es in den aktuellen Forschungsstand des Gegenstandsbereichs einzuordnen. Sie können ein Forschungsproblem unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden analysieren, empirische Ergebnisse adressatengerecht formulieren und diese vor dem Hintergrund theoretischer Konzeptionen einordnen und interpretieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Wissenschaftstheorie</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>1</i>	<i>-1</i>	-	-	<i>ub</i>	<i>100</i>
	<i>Forschungskolloquium</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>-2</i>	-	-	<i>ub</i>	
	<i>Masterarbeit</i>	<i>-</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>27</i>	<i>H</i>	-	<i>b</i>	
<b>Verwendbarkeit*</b>	-								
<b>Teilnahmevoraussetzungen*</b>	Für eine Teilnahme am Seminar Wissenschaftstheorie sowie am Forschungskolloquium müssen keine besonderen Voraussetzungen erfüllt sein. Die Masterarbeit kann angemeldet werden, wenn die Module 1 und eines der Module 7 oder 8 erfolgreich absolviert wurden.								